

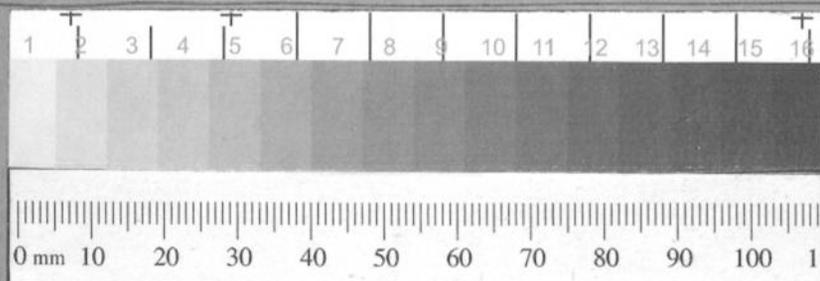
STAATSARCHIV HAMBURG

Obertanzpräsident

30 UA 7

Louis Krohn

1942, 1945-1946



Reichsbankhauptstelle Hamburg

Postanschrift: Hamburg 11
 Reichsbankgirokonto Nr. 1
 Postscheckkonto: Hamburg Nr. 3
 Fernruf: Nummer 36 49 71 78 X

Telegrammanschrift: Reichsbank Hamburg
 Geschäftszeit: 9-14 Uhr
 sonntagsabends 9-13 Uhr

34 03 64/68

13. FEB. 1946

An den

Herrn Oberfinanzpräsident
 Hamburg

(24) Hamburg 11

Rödingsmarkt 83

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht v.

Unser Zeichen Wo/Fr. Tag 9.2.46

Betr. Bareinzahlungen von Louis Krohn, Versteigerer
 und Schätzer früher Hmb 11, Alterwall 40,
 jetzt Hmb 30, Gosslerstr. 81 I, auf Konto
 2/111 der Oberfinanzkasse Hamburg.

Ihr Zeichen: 0 5205 - V 11 c

Auf das Schreiben vom 6. ds. Mts. teilen
 wir ergebenst mit, daß es uns zu unserem Be-
 dauern nicht möglich ist Ihrem Wunsche zu
 entsprechen, da die in Frage kommenden Belege
 bei den Fliegerangriffen im Sommer 1943 ver-
 nichtet worden sind.

Reichsbankhauptstelle.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

0 5205 - 411

Jub. 14 Febr. He

zur
Fa.

Oberfinanzstelle

des Oberfinanzpräsidenten Hamburg

Hamburg, 10. I. 46

0 52 05 - 08

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg

- 11

Zurichgericht. Die Belege über Badenabrechnungen bei der Reichsbank liegen zusammen mit allen Belegen über Reichsbankgutchriften. Es müßten also die gesamten Reichsbankbelege durchgesehen werden. Das bedeutet eine große Sucharbeit, bei der wenig ermittelt werden wird.

Kreuz

Der Oberfinanzpräsident Hamburg Hamburg, 6. Febr. 46.

05205 - 11a

am: 11. I. 46
 12. I. 46
 13. I. 46
 14. I. 46
 15. I. 46
 16. I. 46
 17. I. 46
 18. I. 46
 19. I. 46
 20. I. 46
 21. I. 46
 22. I. 46
 23. I. 46
 24. I. 46
 25. I. 46
 26. I. 46
 27. I. 46
 28. I. 46
 29. I. 46
 30. I. 46
 31. I. 46

Reichsbank Hamburg

(24) Lamb. 11

Alter Ball 2-8

Einreichungen von Louis Koch, Neustadt
 mit Plänen, frühe Lamb. 11, Alter Ball 40
 18/4 Lamb. 30, Goplarstr. 89 I auf Tal 5000
 2/117 für Oberfinanzstelle Hamburg.

Ich muß feststellen, welche Beträge die obige Firma
in der Zeit von November 1941 bis Ende Juli 1943 an
die Oberfinanzkasse Gumburg gezahlt hat und wie der
entsprechende Betrag (entweder einem Namen mit einer
Abkürzung) löstete die entsprechenden Unterlagen bei
der Firma Kocher und bei mir sind leider vernichtet.

Kocher gibt an, daß er die Beträge nicht hat bei der
Kassendirektion mit dem Konto 2/992 eingezahlt haben. Die
Feststellungen sind mir sehr dringend erforderlich. Können
Sie für sich bei Herrn mit einem vertretbaren Aufwand
aufzusuchen vermögen? Ich bemerke, daß der Betrag
nicht von einem meiner Beamten eingezahlt werden
kann.

Es handelt sich um Unvollständiges für die Firma
Veränderung der Firma, die unter dem Geschäftst.

2.) W. H. mit Verfügung vom 1./,
Spezial Nr. 25.2.46.

H.

Erledigt

Ich habe den Inhalt dieser Mitteilung
auf Ihre der geübten Sorgfältigkeit
in der Bearbeitung erbeten.

W. H.
5.2.

Versteigerungssäle:Hamburg 20 Gosslerstr. 81 T.**LOUIS KROHN**Gründungsjahr 1905**vereidigter und öffentlich bestellter
VERSTEIGERER UND SCHATZER**Versteigerer und Sachverständiger in Erbschaft und Nachlässen
Hausstände - Villeneinrichtungen - Teppiche - Juwelen - BrillantenBankkonto: Hamburger Sparcasse von 1827 *Giro 80/5831*

Fernsprecher:

Hamburg, den 23.12.1945 194An den Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg, Rödingsmarkt 83

Antwortlich Ihres geehrten Schreibens vom
17.12.1945 teile ich Ihnen mit, dass ich den Erlös
für die Versteigerungen für das Reich stets in Bar
bei der Reichsbank eingezahlt habe.

Akto :

o 5205-V1

Hochachtungsvoll

Louis Krohn

05205-2ii
W.R.

Oberfinanzkasse
Hamburg
Eing. - 7. JAN. 1945
Unger

111

Oberfinanzkasse

Zu bin zuehrt somit beauftragt, bei den Ver-
kaufswerten mit dem Sonstigen festgestellten realen
Erlöse für die Versteigerung zu tippen. Soweit
Möchte in der Zeit November 1941 bis Juni 1943
von den Versteigerern an die Oberfinanzkasse
gezahlt worden sind.

Der Versteigerer Krosch hielt mit Nr. 20
die Forderung bera. bei der Kaufsteuer ein-
gezahlt habe.

Zu bitte um Mitteilung, ob bei Ihnen feststel-
lungen auf dieser Grundlage möglich sind. Sind für
Bewertungsstellungen bei der K.B. besondere Beläge vor-
handen, so sind die Lieferant einzuholen und
sind die Feststellungen, die an sich notwendig
sind, mit einem entsprechenden Beweismass möglich?
Zu beantragen, dass die Versteigerer des Belages durch einen
beamteten maniere Ably. erfolgen könnte, falls
ihre Arbeitskraft von Ihnen für die Versteigerer in
Auftrag genommen werden.
im Auftrag

W.R. Krosch

W.R. 57.

Versteigerungssäle:

Hamburg 20, Gosslerstr. 81 I.

LOUIS KROHN

**vereidigter und öffentlich bestellter
VERSTEIGERER UND SCHATZER**

Gründungsjahr 1905

Versteigerer und Sachverständiger in Erbschaft und Nachlässen
Hausstände - Villeneinrichtungen - Teppiche - Juwelen - Brillanten

Bankkonto: Hamburger Sparcasse von 1827, *Dir. 80/5831*
Fernsprecher:

Hamburg, den 29.11.1945 194

An den Herrn Oberfinanzpräsident
Hamburg, Rödingsmark 83

30. NOV. 1945
31/19.3
41

Auf Ihre werthe Zeitschrift vom 16.11.45 kann ich
Ihnen nur folgendes mitteilen. Ich bin am 25. Juli 43
mit meinem Geschäft vollständig ausgebaut, so dass
ich keinerlei Unterlagen noch Belege Besitze.

Der Erlös wurde bei der Reichsbank einbezahlt.
Evt. können Sie dort etwas erfahren.

Hochachtungsvoll

Hamb 1/12.45

Reparat V1



*Das Reparat ist aufgeführt bei den Aufträgen
auf denen der Fall, eingetragene Aufträge.*

3.4
Krohn

Krohn

Der Oberfinanzpräsident Hamburg, 17. November 1945

O 5205-46.

1) An Reichsbank Hauptstelle Hamburg

Leit. II
Ritterstr. 2-8.

~~Leiter Zweigstelle für den Bereich~~

2) An Herrn Louis Köpfer
Hauptkasse mit Aufsicht
(24) Leit. 20

Zusätze. 81 I

Leiter Hauptkasse von Leit. 20

Hinter für den Reichsbank.

Hr. Köpfer vom 29. November 1945.

Ich bitte um Mitteilung, ob das angegebene
Bank oder Kasse für die Kasse mit dem Reichsbank
bankkonto der Oberfinanzkasse eingerichtet sein.
Oder es erfolgt die Eintragung in den bei der
Reichsbank?

+

2) Bl. II mit Eing. m. 11,

Postfach 2. 1. 40.

7H.

W.

19/11
1945
Kont. n. n.
Gesch. W. W. W.
D. n. n.
2. 1. 40.
H. H. H.
H. H. H.
H. H. H.

**Oberfinanzkasse
des Oberfinanzpräsidenten Hamburg**

Hamburg,	17	1942
Hamburg		
18. MRZ. 1942 V.		
		Anlagen

25

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten St III c
Verwertung eingezogenen Vermögens

Hamburg

Am 14. MRZ. 1942 sind

von Wolff. Louis Wohn

für 9 Wertschriften: Zambroyer, Bir, Kapsiber, Hoffmann,
Offenbacher, Fuchs, Heinemann, Hackeisen, Pilsner,
Hoffmann, Thuryff, Fillerstein. 1417.56 *PLM*

bei der OFK eingegangen.

Ich bitte um Hergabe einer Annahmeanordnung.

W.L.
27. März 1942

PLM

Oberfinanzkasse
des Oberfinanzpräsidenten Hamburg
Buchhalterei I Ju.

Zimmer 56

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg
9. MRZ. 1942
Anlagen

26

9. MRZ. 1942

U. mit 6 Anlagen
dem Herrn Oberfinanzpräsidenten

6

St. III

^{auf} Grund der anliegenden Aufstellungen
sind die Aufstellungen der Zahlstellen der Ober-
finanzkasse wie folgt zu gestalten:

Ich bitte um Aufführung.

Stt

12. März 1942

Handwritten initials

Oberfinanzkasse

des Oberfinanzpräsidenten Hamburg

7.2/372, 1/124, 4/633

Hamburg
Hamburg
3. FEB. 1942
Anlagen

2. FEB. 1942

40

6. FEB. 1942

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten St III c
Verwertung eingezogenen Vermögens

Hamburg

Am *29. 1. 1942* sind

von *Louis Prohm Hamburg*

für *Kollmann 2/372*
J. B. Schönbauer 1/124
Salig 4/633

782,08

J.M.

bei der OIK eingegangen.

Ich bitte um Hergabe einer Annahmeanordnung.

12. Feb. 1942

L. Prohm

[Handwritten signatures]